

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES B2B.Z-ECOENERGY ONLINE-SHOPS

Diese Ordnung definiert die allgemeinen Bedingungen, Regeln und die Art und Weise des Verkaufs, der von Z-Eco Energy sp.z o.o. durchgeführt wird. Spółka komandytowa, 95-030 Rzgów, Host 51A, über die Website b2b.z-ecoenergy.com (im Folgenden als „Website“ bezeichnet) und legt die Bedingungen der Bereitstellung durch Z-Eco Energy sp .z o.o. sp.k kostenlose Dienstleistungen auf elektronischem Weg.

§ 1. Definitionen

Preis – bezeichnet den Preis eines Warenartikels oder einer Warengruppe, zuzüglich der zum Zeitpunkt der Bestellung geltenden Mehrwertsteuer. Der Preis beinhaltet nicht die Versandkosten gemäß der vom Kunden gewählten Versandart.

Werktage - bezeichnet Wochentage von Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage von der Arbeit.

Lieferung - bezeichnet die tatsächliche Lieferung an den Kunden durch den Verkäufer, durch den Lieferanten die in der Bestellung spezifizierten Waren.

Lieferant - bezeichnet ein Kurierunternehmen, mit dem der Verkäufer im Bereich der Herstellung zusammenarbeitet Lieferung von Waren.

Passwort – bezeichnet eine Zeichenfolge aus Buchstaben, Zahlen oder anderen Zeichen, die vom Kunden bei der Registrierung im Online-Shop ausgewählt wird und zum sicheren Zugriff auf das Kundenkonto im Online-Shop verwendet wird.

Kunde - bezeichnet eine juristische Person, für die elektronische Dienstleistungen gemäß den Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen erbracht oder mit der ein Kaufvertrag abgeschlossen werden kann.

Verbraucher - bezeichnet eine natürliche Person, die mit einem Unternehmer ein Rechtsgeschäft abschließt, das nicht in direktem Zusammenhang mit ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit steht.

Kundenkonto - bezeichnet ein individuelles Panel für jeden Kunden, das in seinem Namen vom Verkäufer gestartet wird, nachdem sich der Kunde registriert und den Vertrag über die Bereitstellung des Kundenkontodienstes (Dienstleistungsvertrag) abgeschlossen hat.

Lieferkosten – bezeichnet den Betrag, den der Kunde für die von ihm gewählte Lieferart zu zahlen hat. Die Versandkosten werden um die zum Zeitpunkt der Bestellung geltende Mehrwertsteuer erhöht.

Unternehmer - bezeichnet eine natürliche Person, juristische Person oder eine Organisationseinheit, die keine juristische Person ist, der das Gesetz Rechtsfähigkeit verleiht und die im eigenen Namen eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausübt.

Vorschriften - bezeichnet diese Vorschriften.

Registrierung - bedeutet die tatsächliche Handlung, die in der in den Bestimmungen festgelegten Weise durchgeführt wird und die erforderlich ist, damit der Kunde alle Funktionen des Online-Shops nutzen kann.

Stationäres Geschäft - bezeichnet einen Ort, der für den Kundendienst unter der folgenden Adresse bestimmt ist: Z-Eco Energy sp.z o.o. sp.k, 95-030 Rzgów, Host 51A.

Verkäufer - bedeutet Z-Eco Energy sp.z o.o. Kommanditgesellschaft mit Sitz in Gospodarz, 95-030 Rzgów, Host 51A, E-Mail: biuro@z-ecoenergy.com, die auch Eigentümerin des Online-Shops ist.

Shop-Website - bezeichnet die Websites, auf denen der Verkäufer den Online-Shop betreibt, der unter der Domain: b2b.z-ecoenergy.com betrieben wird.

Waren – bezeichnet ein vom Verkäufer über die Website des Geschäfts präsentiertes Produkt, das Gegenstand eines Kaufvertrags sein kann.

Dauerhaftes Medium – bezeichnet ein Material oder Werkzeug, das es dem Kunden oder dem Verkäufer ermöglicht, persönlich an ihn gerichtete Informationen in einer Weise zu speichern, die den Zugriff auf Informationen in der Zukunft für einen Zeitraum ermöglicht, der den Zwecken entspricht, für die diese Informationen verwendet werden, und die es ermöglichen die gespeicherten Informationen unverändert wiederhergestellt werden.

Kaufvertrag - bezeichnet einen Kaufvertrag, der aus der Ferne zu den angegebenen Bedingungen geschlossen wird in den Bestimmungen, zwischen dem Kunden und dem Verkäufer.

§ 2. Allgemeine Bestimmungen und Nutzung des Online-Shops

1. Alle Rechte am Online-Shop, einschließlich Eigentumsrechte, geistige Eigentumsrechte an seinem Namen, seiner Internetdomäne, der Website des Shops sowie an Mustern, Formen, Logos, Fotos, die auf der Website des Shops veröffentlicht werden, gehören dem Verkäufer oder Personen, die vom Verkäufer zu ihrer Verwendung ermächtigt wurden. Sie dürfen nur in einer bestimmten und rechtmäßigen Weise und nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verkäufers verwendet werden.
2. Der Verkäufer wird sich bemühen sicherzustellen, dass die Nutzung des Online-Shops für Internetnutzer unter Verwendung aller gängigen Webbrowser, Betriebssysteme, Gerätetypen und Arten von Internetverbindungen möglich ist. Die technischen Mindestvoraussetzungen für die Nutzung der Shop-Website sind ein Webbrowser mit mindestens Internet Explorer 11 oder Chrome 66 oder Firefox 60 oder Opera 53 oder Safari 5 oder neuer mit aktiviertem Javascript, der „Cookies“ akzeptiert und eine Internetverbindung o. a. Datendurchsatz von mindestens 256 kbit / s. Die Website des Stores reagiert und passt sich dynamisch an jede Bildschirmauflösung an.
3. Der Verkäufer verwendet den Mechanismus von „Cookies“, die vom Server des Verkäufers auf der Festplatte des Endgeräts des Kunden gespeichert werden, wenn der Kunde die Website des Shops nutzt. Die Verwendung von "Cookies" zielt auf den korrekten Betrieb der Website des Shops auf den Endgeräten der Kunden ab. Dieser Mechanismus zerstört das Endgerät des Kunden nicht und verändert nicht die Konfiguration der Endgeräte des Kunden oder die auf diesen Geräten installierte Software. Jeder Client kann den Mechanismus ausschalten „Cookies“ im Webbrowser Ihres Endgeräts. Darauf weist der Verkäufer hin. Das Deaktivieren von Cookies kann jedoch zu Schwierigkeiten führen oder die Nutzung der Website verhindern. Online-Shop.
4. Detaillierte Informationen zu den im Online-Shop verwendeten Cookies finden Sie hier in der Datenschutz- und Cookie-Richtlinie.

5. Um eine Bestellung im Online-Shop über die Website des Shops oder per E-Mail aufzugeben und um die auf den Websites des Shops verfügbaren Dienste zu nutzen, muss der Kunde über ein aktives E-Mail-Konto verfügen.
6. Um eine Bestellung im Online-Shop per Telefon aufzugeben, muss der Kunde über eine aktive Telefonnummer und ein aktives E-Mail-Konto verfügen.
7. Es ist dem Kunden untersagt, illegale Inhalte bereitzustellen und den Kunden des Online-Shops, der Website des Shops oder kostenloser Dienste des Verkäufers in einer Weise zu nutzen, die gegen das Gesetz, die guten Sitten oder die Persönlichkeitsrechte Dritter verstößt .
8. Der Verkäufer erklärt, dass der öffentliche Charakter des Internets und die Nutzung elektronischer Dienste das Risiko beinhalten können, Kundendaten durch Unbefugte zu erhalten und zu ändern, weshalb Kunden geeignete technische Maßnahmen ergreifen sollten, um die oben genannten Risiken zu minimieren. Insbesondere sollten sie Antivirenprogramme und Programme verwenden, die die Identität von Internetnutzern schützen. Der Verkäufer fordert den Kunden niemals auf, ihm das Passwort in irgendeiner Form mitzuteilen.
9. Es ist nicht gestattet, die Ressourcen und Funktionen des Online-Shops zu nutzen, um Aktivitäten des Kunden durchzuführen, die die Interessen des Verkäufers verletzen würden, dh Werbeaktivitäten eines anderen Unternehmers oder Produkts; Aktivität, die darin besteht, Inhalte zu veröffentlichen, die nichts mit den Aktivitäten des Verkäufers zu tun haben; Aktivität, die darin besteht, falsche oder irreführende Inhalte zu veröffentlichen.

§ 3. Registrierung des Kundenkontos

1. Die Kontoregistrierung ist ein Recht, keine Pflicht des Kunden.
2. Um ein Kundenkonto zu erstellen, registriert sich der Kunde, indem er die im Online-Shop verfügbare Funktion „Anmelden“ und dann die Funktion „Sie haben noch kein Konto? Erstellen Sie sie, indem Sie auf diesen Link klicken. Die Registrierung ist kostenlos.
3. Für eine Bestellung im Online-Shop ist keine Registrierung erforderlich.
4. Zur Registrierung füllt der Kunde das vom Verkäufer im Online-Shop bereitgestellte Registrierungsformular aus und sendet das ausgefüllte Registrierungsformular elektronisch an den Verkäufer, indem er die entsprechende Funktion im Registrierungsformular auswählt. Bei der Registrierung legt der Kunde ein individuelles Passwort fest.
5. Beim Ausfüllen des Registrierungsformulars hat der Kunde die Möglichkeit, die Bestimmungen zu lesen und deren Inhalt zu akzeptieren, indem er das entsprechende Feld im Formular markiert. Die Annahme der Bestimmungen ist eine notwendige Bedingung für die Registrierung.
6. Nach Absenden des ausgefüllten Registrierungsformulars erhält der Kunde umgehend einen Link an die im Registrierungsformular angegebene E-Mail-Adresse mit der Bitte, die Registrierung des Kundenkontos zu bestätigen. Die Aktivierung erfolgt durch Auswahl einer Weiterleitung auf die Website des Shops, die in der versendeten E-Mail enthalten ist. Mit diesem Moment ein Vertrag über die elektronische Bereitstellung des Kundenkonto-Service (Servicevertrag) geschlossen wird und der Kunde Zugang zum Kundenkonto erhält.

§ 4. Bestellungen

1. Die auf der Website des Geschäfts enthaltenen Informationen und Preislisten stellen kein Angebot des Verkäufers im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs dar, sondern nur eine Aufforderung an den Kunden, Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrags abzugeben.
2. Der Kunde kann Bestellungen für im Online-Shop verfügbare Waren über die Website des Shops oder per E-Mail aufgeben, indem er die Bestellung 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag an die Adresse des Verkäufers sendet.
3. Der Kunde kann Bestellungen für im Online-Shop erhältliche Waren auch telefonisch beim Verkäufer zu den auf der Website des Shops angegebenen Zeiten und Tagen aufgeben. Die Telefonnummer des Verkäufers wird dem Kunden auf der Registerkarte „Kontakt“ auf der Website des Geschäfts zur Verfügung gestellt.
4. Ein Kunde, der eine Bestellung über die Website des Shops aufgibt, schließt die Bestellung ab, indem er die Waren auswählt, an denen er interessiert ist. Die Waren werden der Bestellung hinzugefügt, indem Sie die Schaltfläche „ZUM WARENKORB HINZUFÜGEN“ unter den auf der Shop-Website präsentierten Waren auswählen. Nach Abschluss der gesamten Bestellung und Angabe der Liefer- und Zahlungsmethode im „WAGEN“ gibt der Kunde die Bestellung auf, indem er das Bestellformular an den Verkäufer sendet und auf der Website des Geschäfts auf die Schaltfläche „Bestellen und bezahlen“ klickt. Vor jedem Versand der Bestellung an den Verkäufer wird der Kunde über den Gesamtpreis für die ausgewählte Anzahl von Waren und über die Lieferkosten sowie über alle zusätzlichen Kosten informiert, die er im Zusammenhang mit der Bestellung zu tragen hat Kaufvertrag.
5. Ein Kunde, der eine telefonische Bestellung aufgibt, verwendet die vom Verkäufer auf der Website des Geschäfts angegebene Telefonnummer. Während eines Telefongesprächs gibt der Kunde dem Verkäufer den Namen der Ware unter den Waren auf der Website des Geschäfts an, die Menge der Waren, die er bestellen möchte, und gibt die Art und Adresse der Lieferung sowie die Form der Lieferung an Zahlung, und gibt auch nach seiner Wahl seine E-Mail-Adresse oder Korrespondenzadresse an, die vom Verkäufer über den Inhalt des vorgeschlagenen Vertrages und der Auftragsbestätigung bestätigt werden soll
 - für den Fall, dass zwischen dem Kunden und dem Verkäufer ein Kaufvertrag abgeschlossen wird. Der Verkäufer informiert den Kunden jedes Mal während eines Telefongesprächs über den Gesamtpreis der ausgewählten Waren und die Gesamtkosten der ausgewählten Lieferart sowie über alle zusätzlichen Kosten, die dem Kunden bei Abschluss des Kaufvertrags entstehen würden wurde abgeschlossen.
6. Nach dem telefonischen Abschluss des Kaufvertrags sendet der Verkäufer an die vom Kunden angegebene E-Mail- oder Korrespondenzadresse Informationen mit der Bestätigung der Bedingungen des Kaufvertrags. Die Bestätigung umfasst insbesondere: die Spezifikation der Ware, die Gegenstand des Kaufvertrags ist, ihr Preis, die Lieferkosten und Informationen über alle anderen Kosten, die der Kunde im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag zu tragen hat.
7. Ein Kunde, der eine Bestellung per E-Mail aufgibt, sendet diese an die E-Mail-Adresse, die der Verkäufer auf der Website des Shops angegeben hat. In der an den Verkäufer gesendeten Nachricht gibt der Kunde insbesondere Folgendes an: den Namen des Produkts, seinen Typ (Modell) und seine Menge unter den auf der Website des Geschäfts präsentierten Waren und seine Kontaktdaten.

8. Nach Erhalt der Nachricht gemäß § 4 Abs. 7 sendet der Verkäufer dem Kunden per E-Mail eine Rücknachricht mit seinen Registrierungsdaten, dem Preis der ausgewählten Waren und möglichen Zahlungsmethoden und der Versandart nebst Kosten sowie Informationen über alle zusätzlichen Zahlungen, die der Kunde hätte zu tragen unter dem Kaufvertrag. Die Nachricht informiert den Kunden auch darüber, dass der Abschluss des Kaufvertrags per E-Mail die Verpflichtung zur Zahlung der bestellten Waren mit sich bringt. Auf der Grundlage der vom Verkäufer bereitgestellten Informationen kann der Kunde eine Bestellung aufgeben, indem er eine E-Mail an den Verkäufer sendet, in der er die gewählte Zahlungsart und die Lieferart angibt.
9. Mit der Bestellung unterbreitet der Kunde dem Verkäufer ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über den Verkauf der Waren, die Gegenstand der Bestellung sind.
10. Nach der Bestellung sendet der Verkäufer an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse Bestätigung seiner Abgabe.
11. Anschließend sendet der Verkäufer nach Bestätigung der Bestellung an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse Informationen über die Annahme der Bestellung zur Ausführung. Information über die Annahme des Ausführungsauftrages ist die in § 4 Abs. 1 genannte Annahmeerklärung des Verkäufers. 9 oben und nach Erhalt durch den Kunden kommt ein Kaufvertrag zustande.
12. Nach Abschluss des Kaufvertrags bestätigt der Verkäufer dem Kunden seine Bedingungen, indem er sie an die E-Mail-Adresse des Kunden oder auf einem dauerhaften Datenträger schriftlich an die vom Kunden bei der Registrierung oder Bestellung angegebene Adresse sendet.
13. Bei Zahlungen für die gekauften Waren, die in Anhang 15 des Gesetzes vom 11. März 2004 über die Steuer auf Waren und Dienstleistungen (d. h. Gesetzblatt 2018, Pos. 2174, in der geänderten Fassung) aufgeführt sind, welche Zahlungen wo durch eine Rechnung dokumentiert werden der fällige Gesamtbetrag übersteigt 15.000 PLN brutto oder den Gegenwert dieses Betrags – Steuerzahler sind verpflichtet, den Split-Payment-Mechanismus gemäß den geltenden Vorschriften anzuwenden, wenn er für den Kunden gilt, der die Bestellung aufgibt.
14. Die vom Verkäufer ausgestellte Rechnung, auf die oben Bezug genommen wurde, sollte die Worte enthalten: „Zahlungsteilungsmechanismus“. Die Parteien einer solchen Transaktion müssen über ein Abwicklungskonto gemäß Art. 49 Sek. 1 Punkt 1 des Gesetzes vom 29. August 1997 - Bankgesetz, oder ein persönliches Konto in einer genossenschaftlichen Spar- und Kreditgenossenschaft, das im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit eröffnet wurde und in polnischer Währung geführt wird.

§ 5. Zahlungen

1. Die Preise auf der Website des Shops, die neben einem bestimmten Produkt platziert sind, werden in der Netto- und Bruttovariante angegeben und enthalten keine Informationen über die Lieferkosten und andere Kosten, die der Kunde im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag tragen muss über die der Kunde bei der Wahl der Versandart und der Bestellung informiert wird.
2. Der Kunde kann für die bestellte Ware zwischen folgenden Zahlungsarten wählen:
 - a. Banküberweisung auf das Bankkonto des Verkäufers (in diesem Fall wird die Bestellung bearbeitet, nachdem der Verkäufer sie an den Kunden gesendet hat, nachdem das Geld dem Bankkonto des Verkäufers gutgeschrieben wurde);

b. Banküberweisung auf das Bankkonto des Verkäufers mit der Möglichkeit der persönlichen Abholung im stationären Geschäft (in diesem Fall beginnt die Ausführung der Bestellung sofort, nachdem der Verkäufer die Bestätigung der Auftragsannahme an den Kunden gesendet hat, und die Ware wird im stationären Geschäft freigegeben werden, nachdem das Geld dem Bankkonto des Verkäufers gutgeschrieben wurde);

c. Zahlungskarte oder Banküberweisung über das externe Zahlungssystem Przely24.pl, betrieben von PayPro S.A. mit Sitz in Poznań (in diesem Fall beginnt die Ausführung der Bestellung nach Absenden des Kunden durch Der Verkäufer bestätigt die Annahme der Bestellung und nachdem die Gelder eingegangen sind Bankkonto des Verkäufers);

d. per Nachnahme, Zahlung durch den Lieferanten bei der Lieferung (in diesem Fall beginnt die Ausführung der Bestellung, nachdem der Verkäufer die Auftragsbestätigung an den Kunden gesendet hat);

e. in bar bei persönlicher Abholung - Zahlung im stationären Geschäft (in diesem Fall wird die Bestellung sofort bearbeitet, nachdem der Verkäufer die Bestätigung der Auftragsannahme an den Kunden gesendet hat, und die Ware wird im stationären Geschäft freigegeben).

3. Der Kunde hat die Zahlung für die Bestellung in der Höhe zu leisten, die sich aus dem abgeschlossenen Vertrag ergibt Verkauf innerhalb von 7 Werktagen, wenn die Zahlungsart Vorkasse gewählt wurde.

4. Falls der Kunde die Zahlung nicht innerhalb der in § 5 Abs. 1 genannten Frist leistet. 3 der Geschäftsordnung setzt der Verkäufer dem Kunden eine zusätzliche Frist zur Zahlung und informiert den Kunden darüber per E-Mail an die vom Kunden angegebene Adresse. Die Information über die Nachzahlungsfrist beinhaltet auch die Information, dass der Verkäufer nach Ablauf dieser Frist vom Kaufvertrag zurücktreten wird. Bei erfolglosem Ablauf der zweiten Zahlungsfrist wird der Verkäufer dem Kunden eine Rücktrittserklärung an die von ihm angegebene Adresse zusenden.

§ 6. Lieferung

1. Der Verkäufer führt die Lieferung auf dem Gebiet der Republik Polen durch.

2. Der Verkäufer ist verpflichtet, die vertragsgegenständliche Ware mangelfrei zu liefern. 3. Der Verkäufer veröffentlicht Informationen über die Anzahl der Arbeitstage, die für die Lieferung und Ausführung der Bestellung auf der Website des Geschäfts benötigt werden. In Ermangelung solcher Informationen wird davon ausgegangen, dass das Lieferdatum 3 Geschäftstage beträgt.

4. Die bestellten Waren werden dem Kunden über den Lieferanten an die angegebene Adresse geliefert im Bestellformular.

5. Am Tag des Versands der Ware an den Kunden (wenn die Option der persönlichen Abholung der Ware nicht gewählt wurde) wird die Versandbestätigungsinformation durch den Verkäufer an die E-Mail-Adresse des Kunden gesendet.

6. Der Kunde ist verpflichtet, das gelieferte Paket rechtzeitig und in der für Pakete einer bestimmten Art üblichen Weise zu untersuchen. Bei Verlust oder Beschädigung der Sendung hat der Besteller das Recht zu verlangen, dass ein Mitarbeiter des Lieferanten ein entsprechendes Protokoll erstellt.

7. Der Kunde kann die bestellte Ware persönlich abholen. Die Abholung kann im stationären Geschäft an Werktagen während der auf der Website des Geschäfts angegebenen Öffnungszeiten

erfolgen, nach vorheriger Vereinbarung des Abholtermins mit dem Verkäufer per E-Mail oder telefonisch.

8. Der Verkäufer legt gemäß dem Willen des Kunden der Sendung, die Gegenstand der Lieferung ist, eine Quittung oder eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer über die gelieferten Waren bei.

10. Um eine Mehrwertsteuerrechnung zu erhalten, sollte der Kunde zum Zeitpunkt des Kaufs erklären, dass er die Waren als Unternehmer (Steuerzahler) kauft. Die Erklärung der vorstehenden Erklärung erfolgt durch Markierung des entsprechenden Feldes im Bestellformular vor Absendung der Bestellung an den Verkäufer.

11. In Abwesenheit des Kunden an der von ihm angegebenen Adresse, die bei der Bestellung als Lieferadresse angegeben wurde, wird der Mitarbeiter des Lieferanten eine Benachrichtigung hinterlassen oder versuchen, Kontakt aufzunehmen telefonisch, um den Termin zu bestimmen, an dem der Kunde anwesend sein wird. Im Falle der Rücksendung der bestellten Ware an den Online-Shop durch den Lieferanten kontaktiert der Verkäufer den Kunden per E-Mail oder Telefon und vereinbart erneut mit dem Kunden das Datum und die Kosten der Lieferung.

§ 7. Gewährleistung

1. Der Verkäufer liefert die Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln.

2. Der Verkäufer haftet gegenüber dem Kunden, wenn das Produkt einen Sach- oder Rechtsmangel aufweist (Gewährleistung).

3. Wenn das Produkt einen Mangel aufweist, kann der Kunde:

a. eine Preisminderungserklärung abgeben oder vom Kaufvertrag zurücktreten, es sei denn, der Verkäufer ersetzt das mangelhafte Produkt unverzüglich und ohne unangemessene Unannehmlichkeiten für den Kunden durch ein mangelfreies Produkt oder beseitigt den Mangel. Diese Einschränkung gilt nicht, wenn das Produkt bereits vom Verkäufer ersetzt oder repariert wurde oder der Verkäufer seiner Verpflichtung, das Produkt durch ein fehlerfreies Produkt zu ersetzen oder die Mängel zu beseitigen, nicht nachgekommen ist. Der Kunde kann anstelle der vom Verkäufer vorgeschlagenen Mangelbeseitigung den Ersatz des Produkts durch ein mangelfreies Produkt oder anstelle des Ersatzes des Produkts die Beseitigung des Mangels verlangen, es sei denn, dies ist unmöglich das Produkt auf die vom Kunden gewählte Weise vertragsgemäß zu machen oder im Vergleich zu der vom Verkäufer vorgeschlagenen Methode übermäßige Kosten verursachen würde. Bei der Bemessung der Selbstbeteiligung werden der Wert der mangelfreien Ware, die Art und Bedeutung des festgestellten Mangels und die Unannehmlichkeiten berücksichtigt, denen der Kunde den Kunden ansonsten aussetzen würde;

b. Ersatz des mangelhaften Produkts durch ein mangelfreies Produkt oder Beseitigung des Mangels verlangen. Der Verkäufer ist verpflichtet, das mangelhafte Produkt durch ein mangelfreies Produkt zu ersetzen oder den Mangel innerhalb einer angemessenen Frist ohne unangemessene Unannehmlichkeiten für den Kunden zu beseitigen.

4. Der Verkäufer kann die Erfüllung des Wunsches des Kunden verweigern, wenn es unmöglich ist, die mangelhafte Ware auf die vom Kunden gewählte Weise in Übereinstimmung mit dem Kaufvertrag zu bringen oder im Vergleich zur zweiten möglichen Methode zur Erfüllung des

Kaufvertrags übermäßige Kosten erfordern würde . Die Kosten der Reparatur oder des Ersatzes trägt der Verkäufer.

5. Der Kunde, der die Rechte aus der Garantie geltend macht, ist verpflichtet, die mangelhafte Sache an die Adresse des Verkäufers zu liefern. Im Falle eines Kunden, der ein Verbraucher oder ein dem Verbraucher gleichgestellter Unternehmer ist, trägt der Verkäufer die Versandkosten.

6. Der Verkäufer haftet im Rahmen der Gewährleistung, wenn innerhalb von zwei Jahren nach Lieferung der Ware an den Kunden ein Sachmangel festgestellt wird. Ein Anspruch auf Mängelbeseitigung oder Ersatz des Produkts durch ein mangelfreies Produkt verjährt in einem Jahr, wobei diese Frist nicht vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist enden darf. Innerhalb dieser Frist kann der Kunde wegen eines Mangels der Ware vom Kaufvertrag zurücktreten oder eine Preisminderungserklärung abgeben. Wenn der Kunde den Ersatz des Produkts durch ein mangelfreies Produkt oder die Beseitigung des Mangels verlangt hat, beginnt die Frist für den Rücktritt vom Kaufvertrag oder die Abgabe einer Preisminderungserklärung mit dem erfolglosen Ablauf der Frist für den Ersatz des Produkts oder die Beseitigung des Mangels .

7. Reklamationen im Zusammenhang mit der Ware oder der Durchführung des Kaufvertrags können vom Kunden schriftlich an die Adresse des Verkäufers oder an seine E-Mail-Adresse gesendet werden.

8. Der Verkäufer wird innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Anfrage, die die Reklamation enthält, auf die vom Kunden gemeldete Reklamation der Ware oder die Reklamation im Zusammenhang mit der Durchführung des Kaufvertrags antworten.

9. Die reklamierte Ware muss an die Adresse von Z-Eco Energy sp. z o.o. sp.k mit Sitz in Gospodarz, 95-030 Rzgów, Host 51A.

10. Der Kunde kann beim Verkäufer eine Beschwerde im Zusammenhang mit der Nutzung kostenloser elektronischer Dienste des Verkäufers einreichen. Die Beschwerde kann in elektronischer Form eingereicht werden und an die Adresse biuro@z-ecoenergy.com gesendet werden. Der Reklamation sollte der Kunde eine Beschreibung des Problems beifügen. Der Verkäufer wird die Reklamation unverzüglich, jedoch nicht später als innerhalb von 14 Tagen prüfen und dem Kunden eine Antwort zukommen lassen.

11. Für den Fall, dass eine Partei des Kaufvertrags ein Kunde ist, der eine natürliche Person ist und einen Vertrag abschließt, der in direktem Zusammenhang mit seinem Unternehmen steht, wenn der Inhalt dieses Vertrages zeigt, dass er für diese Person keine berufliche Natur hat, was dazu führt insbesondere aus dem Gegenstand der von ihm ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit (auf der Grundlage der in CEIDG offengelegten Daten), schließt der Verkäufer im weitesten und gesetzlich zulässigen Umfang die Haftung für Mängel an den Waren aus, die Gegenstand des Kaufvertrags sind.

§ 8. Rücktritt vom Kaufvertrag

1. Ein Kunde, der Verbraucher und einem Verbraucher gleichgestellter Unternehmer ist, der einen Kaufvertrag abgeschlossen hat, kann diesen innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen.

2. Die Rücktrittsfrist vom Kaufvertrag beginnt ab dem Zeitpunkt der Warenübernahme im Besitz des Kunden.

3. Der Rücktritt vom Kaufvertrag kann durch Abgabe einer Rücktrittserklärung an den Verkäufer erfolgen.
4. Diese Erklärung kann schriftlich abgegeben und an die Adresse des Sitzes des Verkäufers oder per E-Mail des Verkäufers gesendet werden. Die Erklärung kann auf einem Formular abgegeben werden, dessen Muster vom Verkäufer auf der Website des Shops unter der folgenden Adresse veröffentlicht wurde: Elektronisches Widerrufsformular.
5. Zur Fristwahrung genügt die Absendung einer Erklärung vor Ablauf der Frist.
6. Der Verkäufer wird dem Kunden den Eingang des über die Website übermittelten Formulars unverzüglich bestätigen.
7. Im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag gilt dieser als nichtig.
8. Wenn der Kunde eine Rücktrittserklärung vom Kaufvertrag abgegeben hat, bevor der Verkäufer sie angenommen hat sein Angebot, so wird das Angebot verbindlich.
9. Der Verkäufer ist verpflichtet, unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Erklärung des Kunden über den Rücktritt vom Kaufvertrag, alle von ihm geleisteten Zahlungen einschließlich der Kosten für die Lieferung der Ware an den Kunden zurückzuerstatten. Der Verkäufer kann die Erstattung von vom Kunden erhaltenen Zahlungen zurückhalten, bis die Waren zurückgegeben wurden oder bis der Kunde den Nachweis für die Rücksendung der Waren erbracht hat, je nachdem, was zuerst eintritt.
10. Wenn der Kunde bei Ausübung des Widerrufsrechts eine andere Art der Warenlieferung als die vom Verkäufer angebotene billigste Standardversandart gewählt hat, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Kunden die ihm entstandenen Mehrkosten zu erstatten.
10. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum, an dem er vom Kaufvertrag zurückgetreten ist, an den Verkäufer zurückzusenden. Um die Frist einzuhalten, genügt es, die Ware vor Ablauf der Frist an die Adresse des Verkäufers zurückzusenden.
11. Die zurückgesandte Ware ist an die Adresse von Z-Eco Energy sp.z o.o. zu liefern oder zu senden. sp.k, 95-030 Rzgów, Host 51A.
12. Im Falle des Widerrufs gilt der Kunde, der Verbraucher oder gleichgestellter Unternehmer ist Rechte gegenüber dem Verbraucher, trägt nur die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.
13. Wenn das Produkt aufgrund seiner Beschaffenheit nicht per Post zurückgesendet werden kann, informiert der Verkäufer den Kunden telefonisch oder per E-Mail an die vom Kunden angegebene Adresse über die Kosten der Rücksendung.
14. Der Kunde haftet für die Wertminderung des Produkts infolge einer Nutzung, die über das hinausgeht, was zur Feststellung der Art, der Eigenschaften und der Funktionsweise des Produkts erforderlich ist.
15. Der Verkäufer erstattet die Zahlung mit der gleichen Zahlungsmethode, die der Kunde verwendet hat, es sei denn, der Kunde hat ausdrücklich einer anderen Rücksendungsmethode zugestimmt, die für ihn mit keinen Kosten verbunden ist.

16. Das Recht zum Rücktritt vom Kaufvertrag wird dem Kunden, der Verbraucher ist, nicht in Bezug auf Verträge gewährt, bei denen die Waren verderblich sind oder eine kurze Haltbarkeit haben.

17. Das Rücktrittsrecht vom Kaufvertrag wird dem Kunden, der Verbraucher ist, nicht in Bezug auf Verträge eingeräumt, bei denen die Waren in einer versiegelten Verpackung geliefert werden, die nach dem Öffnen der Verpackung aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zurückgegeben werden kann, wenn die Verpackung nach der Lieferung geöffnet wurde.

18. Dem Kunden, der Verbraucher ist, steht bei Verträgen zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnementverträgen kein Rücktrittsrecht vom Kaufvertrag zu.

§ 9. Kostenlose Dienste

1. Der Verkäufer bietet auf der Website die folgenden Dienstleistungen an:

a) WWW-Dienst – ein Dienst, der darin besteht, auf individuelle Anfrage des Kunden Daten und Informationen bereitzustellen, die auf öffentlich zugänglichen Seiten der Website platziert sind, indem die Seite der Website mit einer bestimmten URL-Adresse angezeigt wird und die IT-Mechanismen der Website verwendet werden (Website-Funktionen). Der WWW-Dienst umfasst insbesondere:

i. die Möglichkeit, öffentlich zugängliche Unterseiten der Website zu suchen und anzuzeigen (d. h. Unterseiten der Website, für deren Zugriff keine Registrierung und Anmeldung erforderlich ist);

ii. die Möglichkeit, sich mit der Beschreibung und den Fotos der veröffentlichten Waren vertraut zu machen öffentlich zugängliche Unterseiten der Website;

iii. Bereitstellung von IT-Mechanismen der Website für die Aufgabe von Bestellungen und Kontaktaufnahme mit dem Verkäufer (elektronische Formulare usw.)

b. Website-Dienst – ein Dienst, der darin besteht, dem registrierten Kunden Ressourcen zur Verfügung zu stellen IT-System, um:

i. Führung des Kundenkontos;

ii. dem registrierten Kunden die Nutzung des Systems zu ermöglichen IT-Möglichkeiten: um Ihre Kontaktdaten zu speichern, Änderung des Passworts für den Zugriff auf das Kundenkonto, Zugriff auf die Historie Ihrer Bestellungen, Beschwerden;

c) „Newsletter“-Dienst – ein Dienst, der darin besteht, dem Kunden kommerzielle Informationen des Verkäufers mittels elektronischer Kommunikation zuzusenden, dh durch Senden einer E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse;

d. „Online-Chat“-Dienst – ein Dienst, der darin besteht, eine Antwort auf die Anfrage des Kunden zu geben von ihm gerichtete Anfrage.

2. Der WWW-Dienst steht allen Internetbenutzern zur Verfügung, ohne dass eine Registrierung auf der Website erforderlich ist. Jeder Internetnutzer kann öffentlich zugängliche Seiten der Website durchsuchen und durchsuchen.

3. Der Website-Servicevertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, wenn die URL einer der allgemein verfügbaren Seiten der Website im Browserfenster tatsächlich aufgerufen wird oder eine Weiterleitung (Hyperlink) zu einer der allgemein verfügbaren Seiten der Website führt Website (dh

Aufrufen der Website) verwendet wird. Der Vertrag über die Bereitstellung des WWW-Dienstes endet mit dem Verlassen der Website.

4. Der Website-Service wird nur registrierten Kunden zur Verfügung gestellt. Die Nutzung des Website-Service ist erst möglich, nachdem sich der registrierte Kunde auf der Website registriert und angemeldet hat.

5. Der Vertrag über die Bereitstellung des Website-Dienstes wird auf unbestimmte Zeit zu den in § 3 der Bestimmungen beschriebenen Bedingungen geschlossen und kann zu den in § 10 der Bestimmungen festgelegten Bedingungen gekündigt werden.

6. Der Newsletter-Service wird registrierten und nicht registrierten Kunden zur Verfügung gestellt, die zugestimmt haben, dass der Verkäufer kommerzielle Informationen auf elektronischem Wege sendet, und zu diesem Zweck ihre Kontaktdaten angegeben haben.

7. Der Vertrag über die Bereitstellung des Newsletter-Dienstes wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, wenn die Kontaktdaten des Kunden effektiv auf der Website eingegeben werden und der Kunde dem Erhalt von Geschäftsinformationen auf elektronischem Wege zustimmt. Der Vertrag über die Bereitstellung des Newsletter-Dienstes wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und endet, wenn die Kontaktdaten des Kunden auf Wunsch des Kunden durch den Verkäufer gelöscht werden.

8. Der Chat-Online-Dienst wird mit Aufruf des auf der Website verfügbaren Chat-Fensters durch den Kunden auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Vertrag wird beendet, wenn der Kunde das Chatfenster schließt.

9. Die Dienstleistungen werden erbracht, ohne dass der Kunde Gebühren an den Verkäufer zahlen muss. Die Kosten für den Anschluss und die Nutzung des Internets trägt der Kunde entsprechend dem Inhalt des Vertrages, der den Kunden mit seinem Telekommunikationsbetreiber (Internetprovider) verbindet.

10. Verträge über die Erbringung einzelner Dienstleistungen und Verkaufsverträge können nur in polnischer Sprache abgeschlossen werden.

§ 10. Bedingungen für die Gültigkeit von Verträgen über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen

1. Der Vertrag über die Bereitstellung des Website-Dienstes wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

2. Registrierte Kunden können:

a. den Vertrag über die Bereitstellung des Website-Dienstes jederzeit kündigen, indem Sie dem Verkäufer ohne Angabe von Gründen eine Kündigungserklärung zukommen lassen

b) eine Erklärung zur Auflösung des Vertrages abgeben, insbesondere durch Übersendung einer Erklärung per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse des Verkäufers: biuro@z-ecoenergy.com.

3. Der Verkäufer kann den Vertrag über die Bereitstellung des Website-Dienstes mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn einer der folgenden wichtigen Gründe vorliegt:

a. Verstoß des Registrierten Kunden gegen die Bestimmungen der Verordnungen

b. Verletzung des Gesetzes oder der Rechte anderer Personen durch den registrierten Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung der Website-Dienste

4. Ungeachtet der unter Punkt 3 oben kann der Verkäufer den Vertrag über die Bereitstellung des Website-Dienstes mit einer Frist von 7 Tagen (sieben Tagen) kündigen, wenn einer der folgenden wichtigen Gründe vorliegt:

a. die Aussage des Verkäufers, dass der registrierte Kunde die Website auf eine Weise nutzt, die gegen die guten Sitten verstößt

b. Der Verkäufer entscheidet, dass der registrierte Kunde die Dienste in einer Weise nutzt, die nicht mit den Annahmen, Zielen oder dem Umfang der Aktivität der Website übereinstimmt

c. Der Verkäufer entscheidet, dass der registrierte Kunde Aktivitäten durchführt, die die Sicherheit des IT-Systems verletzen oder bedrohen

d. Auflösung der Website oder Einstellung des Betriebs oder Änderung des Betriebsumfangs der Website

5. Wenn ein gegebener Umstand sowohl ein triftiger Grund war, als in Punkt beschrieben 3 oben sowie in Pt. 4 oben kann der Verkäufer den Vertrag nach eigenem Ermessen mit sofortiger Wirkung gemäß Punkt kündigen 3 oben oder unter Einhaltung der Kündigungsfrist gemäß Punkt 4 oben.

6. Die Kündigung des Vertrags über die Bereitstellung des Website-Dienstes durch den Verkäufer erfolgt durch Übersendung einer Kündigungserklärung an die im Kundenkonto angegebene (d. h. bei der Registrierung angegebene oder geänderte) E-Mail-Adresse des registrierten Kunden durch den registrierten Kunden nach der Registrierung) oder durch Abgabe einer Erklärung gegenüber dem Kunden auf andere Weise.

7. Das Kundenkonto ist aktiv, bis es im Zusammenhang mit dem Widerruf oder der Kündigung des Servicevertrags entfernt wird, während das Kundenkonto bis zum Abschluss aller ausstehenden Bestellungen oder Dienstleistungen aktiv bleibt. Die Löschung des Kundenkontos ist nach Zusendung einer entsprechenden Erklärung an die Adresse des Verkäufers möglich.

8. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die unter dem Konto gespeicherten Daten aufzubewahren Der Kunde zur Sicherung der Rechte und etwaiger Ansprüche.

§ 11. Schutz personenbezogener Daten

Die Regeln zum Schutz personenbezogener Daten sind in der Datenschutz- und Cookie-Richtlinie festgelegt.

§ 12. Schlussbestimmungen

1. Der Verkäufer haftet für die Nicht- oder Schlechterfüllung des Vertrages, bei Verträgen mit Kunden, die Unternehmer sind, haftet der Verkäufer jedoch nur bei Vorsatz und in der Höhe des tatsächlich entstandenen Schadens der Kunde, der Unternehmer ist.

2. Der Inhalt dieser Ordnung kann durch Ausdruck festgehalten und auf einem Datenträger gespeichert werden oder jederzeit von der Website des Stores heruntergeladen.

3. Im Falle einer Streitigkeit aus dem abgeschlossenen Kaufvertrag bemühen sich die Parteien um eine gütliche Beilegung der Angelegenheit. Das anwendbare Recht für die Beilegung von Streitigkeiten, die sich aus diesen Bestimmungen ergeben, ist polnisches Recht.

4. Der Verkäufer informiert den Kunden, der Verbraucher ist, über die Möglichkeit der Inanspruchnahme außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren. Die Regeln für den Zugang zu diesen Verfahren sind in den Büros oder auf den Websites der zur außergerichtlichen Streitbeilegung befugten Stellen erhältlich. Dies können insbesondere Verbraucherombudsmänner oder Provinzinspektionen der Gewerbeaufsicht sein, deren Liste auf der Website des Amtes für Wettbewerb und Verbraucherschutz verfügbar ist. Der Verkäufer weist darauf hin, dass es unter der Adresse <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Online-Plattform zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern auf EU-Ebene (OS-Plattform) gibt.

5. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, diese Bestimmungen zu ändern. Alle Bestellungen, die vom Verkäufer zur Ausführung vor dem Datum des Inkrafttretens der neuen Bestimmungen angenommen wurden, werden auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Bestellung durch den Kunden geltenden Bestimmungen ausgeführt. Die Änderung der Geschäftsordnung tritt innerhalb von 7 Tagen ab dem Datum der Veröffentlichung auf der Website des Shops in Kraft. Der Verkäufer informiert den Kunden 7 Tage vor Inkrafttreten der neuen Bestimmungen über die Änderung der Bestimmungen per E-Mail-Nachricht, die einen Link zum Text der geänderten Bestimmungen enthält. Wenn der Kunde den neuen Inhalt der Bestimmungen nicht akzeptiert, ist er verpflichtet, den Verkäufer über diese Tatsache zu informieren, was zur Kündigung des Vertrags gemäß den Bestimmungen führt § 10 der Ordnung

6. Das Reglement tritt am 16. August 2021 in Kraft.